



**Neue Wissenschaft. Electro-Homöopathie. Neue Wissenschaft.**

Die Electro-Homöopathie ist eine aufsteigende Verbesserung der Homöopathie und werden Krankheitsstoffe, die bisher für unheilbar galten, auf eine schnelle, gewisshafte Heilung gebracht. Allen Dingen also, die durch die Einnahme der Homöopathischen Heilung nicht beseitigt werden können, die wunderbare Heilkraft der electro-homöopathischen Arzneimittel an sich zu prüfen.

Namentlich dringliche Reiden des Verdauungssystems, frontische Beschwerden des Harns, Magenleiden, Hautkrankheiten, Unterleibsleiden, selbst der Krebs sind dauernde Heilung.

In Frankreich, der Schweiz und Italien ist die Electro-Homöopathie bereits in den vornehmsten Kreisen eingeführt.

Das Electro-homöopath. Ordinations-Bureau befindet sich Friedrichstraße 24, I. Et. in der Nähe des Wahlweges.

**C. Schütze,**  
bevollmächtigter Vertreter der Electro-homöopath. Pharmacie A. Sauter in Genf.  
\* Das Wort "Electro" besetzt sich nicht etwa auf eine äußerliche elektrische Behandlung, sondern auf die vegetabilische Electricität d. Sternmittel.

NB. Die electro-homöopath. Sternmittel der Pharmacie A. Sauter in Genf sind in den meisten Apotheken und in der Nähe des Wahlweges großer Städte käuflich.

Preisliste gratis.  
Ausdrucks Brief.  
\* Das Wort "Electro" besetzt sich nicht etwa auf eine äußerliche elektrische Behandlung, sondern auf die vegetabilische Electricität d. Sternmittel.

Preisliste gratis.  
Ausdrucks Brief.  
\* Das Wort "Electro" besetzt sich nicht etwa auf eine äußerliche elektrische Behandlung, sondern auf die vegetabilische Electricität d. Sternmittel.

**6. Lotterie des Architekten-Vereins zu Berlin.**  
Ziehung schon am 1. März 1887.  
Loose à 1 Mark (11 Stck. 10 Mk.) versendet auch gegen Briefmarken  
**Carl Heintze, Loose-General-Debit**  
Berlin W., U. d. Linden 3.

**1 Mark Loose à 1 Mark**  
zu der am 7. März cr. im „Sofiaer“ hier selbst stattfindenden Ziehung der  
**Lotterie des Ornithol. Central-Vereins**  
für Sachsen und Thüringen  
find zu haben bei J. Barch & Co., Or. Steinstraße 14, Steinbrecher & Jasper, Georg Kettler, Zeugstraße, sowie in den übrigen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen und bei sämtlichen Mitgliedern des Vereins.

Mr. G. des Neuen Finanz- u. Verlosungsblattes von A. Dann in Stuttgart (1/2 jährlich 2.4, einz. Nr. 25 &.) enthält: Das Verzeichnis des stabilsten Kriess. Von G. Glass in London.

**Brennholz**  
trockenes, kiefernreines, in starken Kloben, auch klein gemacht, in Fuhrten frei Haus, offen billigst.  
Gr. Steinstr. 31.  
**Schumann**

Hiermit erlauben wir uns, wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß alle von uns selbst abgelegenen  
**Flaschenbiere**  
mit nebenstehender über den Wügel der Patentverhältnisse gelesenen Schutzmarke versehen sind. Die Schutzmarken bieten dafür Garantie, daß mit dem Bier, nachdem es von uns auf Flaschen gezogen, keine Veränderung vorgekommen ist.

Folgende Firmen haben den **Detailverkauf** unseres Flaschenbieres übernommen:

- |                                   |                                       |
|-----------------------------------|---------------------------------------|
| D. Amann, Anhalterstraße 10.      | G. Müller, Friedrichstraße 28.        |
| C. Baermann, Auguststraße 13.     | W. Mey, Langestraße 5b.               |
| H. Böhme, Wilmersdorferstraße 11. | H. Mühlmann, Sobienstraße 2.          |
| E. Bösch, Wilmersdorferstraße 8.  | G. Nagel, Albrechtsstraße 13.         |
| E. Bock, An der Gasse, Straße 2.  | G. Pfeiffer, Kottbusstraße 15.        |
| G. Bernhardt, Georgstraße 4.      | Fr. Raabe, Weinstraße 25.             |
| H. Blum, Mühlweg 24.              | H. Richter, Herz 11a.                 |
| C. Brückner, Langestraße 31.      | D. Seeger, Magdeburgerstraße 45.      |
| H. Decker, Or. Steinstraße 32.    | H. Seidler, Semmeringstraße 28.       |
| H. Dietzinger, Verburgstraße 1.   | H. Severin, Albrechtsstraße 12.       |
| H. Döbner, Breitenstraße 29.      | Fr. Schubert, Magdeburgerstraße 7.    |
| H. Dörmann, Weinstraße 95.        | H. Schrag, Dergelanda 8.              |
| H. Erbe, Auguststraße 6a.         | G. Schudel, Geißstraße 23.            |
| D. Erbe, Auguststraße 12.         | H. Schumann, Friedrichstraße 8.       |
| H. Engel, Or. Klausstraße 10.     | H. Scherz, Dergelanda 42.             |
| H. F. D. Gohardt, Steinweg 15.    | Fr. H. Stellrich, Magdeburgerstr. 40. |
| H. Göbe, Lützenstraße 2.          | H. St. St. Königstraße 31.            |
| H. Grimm, Sieg 17.                | H. St. St. Königstraße 31.            |
| H. Grobner, Dorotheenstraße 11.   | H. St. St. Königstraße 31.            |
| Carl Haber, Sobienstraße 22.      | H. St. St. Königstraße 31.            |
| Carl Hahn, Verburgstraße 22.      | H. St. St. Königstraße 31.            |
| G. Heine, Sophienstraße 25.       | H. St. St. Königstraße 31.            |
| H. Kemler, Verburgstraße 40.      | H. St. St. Königstraße 31.            |
| H. Köhler, Verburgstraße 41.      | H. St. St. Königstraße 31.            |
| C. Kaufisch, Anhalterstraße 24.   | H. St. St. Königstraße 31.            |
| Carl Lange, H. Ulrichstraße 5.    | H. St. St. Königstraße 31.            |
| G. Lindner, Weidenplan 9.         | H. St. St. Königstraße 31.            |

**Berlinische Lebensversicherungsgesellschaft.**  
Gegründet 1836.  
Hierdurch zeigen wir ergebenst an, daß die Direction den **Herrn Ch. Meinecke** in Sandersleben zu ihrem Agenten ernannt hat.  
Salle a/S., den 5. Februar 1887.  
Die General-Agentur,  
C. E. Landberg.

Auf obige Bekanntmachung Bezug nehmend, empfehle ich mich zum Abschluß jeder Art von Lebensversicherungen gegen feste und billige Prämien mit und ohne Dividende, auch werden Auslebens- und Lebensrenten-Versicherungen unter den günstigsten Bedingungen abgeschlossen.  
Verichert waren Ende 1885:  
24311 Personen mit 119,890,707 A. Versicherungssumme  
224,670 A. Rente.  
Garantie-Kapital Ende 1885 36,612,000 A.  
Weitere Auskunft ertheilt gern und nehmst Anträge auf Versicherungen Sandersleben, den 6. Februar 1887.  
**Ch. Meinecke als Agent.**

Bereitete hochschmückende **Stückchen**, bänne, sowie die besten **Winen** und **Metzgerwaren**, wozu die Gelehrten teilweise aus dem Königl. preuss. pomologischen Institut zu Göttingen entnommen wurden, sind in größeren Mengen zu einem abzugeben im **Mittelparkgarten** in Göttingen in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs (Hauptbahnhof) durch **Herrn Hermann in Göttingen**.

**Prima Schottische Perlgerste**, 1. Nothdurft, offerirt zur Saat **Nittergut Werbitz**.

**Der Frühling naht**  
und mit ihm für jeden Gartenfreund die angenehme Sorge, seinen Garten, ob gross oder klein, mit Bedacht vorzubereiten. — Wer immer seinen Samen-Bedarf sich auf nur denkbar billigste Art verschaffen will, der **amohire sofort** auf die „Frauendorfer Blätter“ (Allgemeine deutsche Gartenzeitung, Obstbaumfreund (Verlag von Gebr. First in Frauendorf, Post-Verkauf in Bayern) und verlange gratis: 1. Die Prämie, bestehend in einer eleganten Samen-Mappe aus feinem Tapp-Blau, welche 12 Sorten der schönsten Samen mit theilweise colorierten Abbildungen der betreffenden Art auf der einen und gedruckter Cultur-Anweisung auf der andern Seite, in 12 schönsten Sommergewächse, als Astern, Levkojen, Balsaminen, Stiefmütterchen, Rosen, gefüllte Zinnien, Portulak-Röschchen etc. mit Cultur-Anweisung in 8 Sprachen wie oben enthält. 2. Das Gartenbuch für **Millionen**. 3. Den neuesten illust. Frauendorfer Hauptkatalog über Samen und Pflanzen pro 1886. Abonnement-Preis incl. obiger Gratiszugaben: ganzjährlich 6 Mark, 1/2 jährlich 3 Mark. Schnellster Bezug durch die Post, auch im Buchhandel und direct von Frauendorf zu beziehen. Die erschienenen Nummern werden prompt nachgeliefert. Jede Woche erscheint eine Nummer in gross Quart-Format. Ansländ excl. Oesterreich-Ungarn zahl doppeltes Porto. Probeummern umsonst und postfrei.

**Carl Becker, Guben**  
empfeilt sein reichhaltiges Lager in trockenem **Schnittmaterial** aus Fichte und Kiefer, mit der Größe, sowie feinstem Kieferne Holz u. Schmalholz, Spundplättel, Befagelbretter und Spundplättel nach Angabe zu billigen Preisen.

**Rosenholz**  
im Ganzen wie Einzelnen empfiehlt **Louis Koertgen, Cöpen**, Korfstraße 49.

**Frau Adeline Patti sagt:**  
„J'ai trouvé la poudre B. Langwich excellente et très recommandable.“  
Jede Dame sollte nur **Langwich's Fettpulver** gebrauchen! Zu haben in **Halle a.S.** in den Parfümerie-Geschäften.

Wir bitten eben. Befehlungen gefl. an die vorgenannten Verkaufsstellen oder an unser Comtoir, **Verburgstraße 9**, im Hof, zu richten. Aufträge im Betrage von mindestens **3.3** — effectuiren wir auf Wunsch durch unsere eigenen Gebirge und liefern für **3 Mt. 24** Flaschen helles Lagerbier oder **22** „ dunkles „  
**Brauerei z. Waldschlösschen Actien-Gesellschaft.**  
Dessau.

Fabrik: J. Paul Liebe — Dresden.  
**Liebe's lösliche Leguminose**, wohlschmeckende, für leichte Verdauung vorbereitete, in Folge Einweichtungs hochvertheilte, billige Suppenbasis für den Tisch; ärztlich empfohlen bei Weichstuhl, Blüthenruhr, Abmagerung nach Fieber, Magen- und Darmleiden, besonders auch für korpulente Kinder;  
**Liebe's Legumin.-Chocolade u. -Cacao**, rationell zusammengestellte, feinste Diät für die Jugend, Schwächliche, Kranke und das Alter;

**Veilchen-Seife, Rosen-Seife**  
in vorzüglicher Qualität empf. à Packet (3 Stck.) 40 à **Eduard Driebe**.  
**Bergmann's Zahnwasser**, unübertroffen gegen Zahnschmerz, reinigt und conservirt die Zähne und giebt dem Munde angenehmen Wohlgeruch. — Vorräthig in Fl. 60 Pf. und M. 1.20 bei **Eduard Driebe**.

**Exklusiv-Import- und Export-Geschäft, Bierings-Braterei und Mälzerei**  
**J. Schmidt jr.**  
Erbslin a. d. Ofsee.  
**Zentrale: Halle a.S. „Blauer Hekt“.**  
Hierdurch bringe nebenstehende billige Preise meinen werthen Kunden in empfehlende Erinnerung:  
**ff. Rielenbücklinge** à Kiste, 60 St. Inh., mit Wt. 1.50.  
do. do. à Kiste 70 St. Wt. 1.65.  
**ff. Rielenbratheringe** à Kiste, 40 St. Inh., ca. 20 Wd. schwer u. A2.60.  
do. do. à Kiste, 55 St. Inh., ca. 25 Wd. schwer mit Wt. 3.00.  
do. do. 30 St. mit Wt. 1.90.  
bedeutend billiger.  
**J. Schmidt jr.**  
Zentrale: Halle a.S. „Blauer Hekt.“ Hauptgeschäft: Erbslin a. d. Ofsee.

**Saat-Chevaliergerste**  
aus original keltischer Gerste, im zweiten Jahre in sehr hohen, tiefgründigen Boden gewachsen, bisheriger Weiterbau besonders in mildem Boden, ganz vorzügliche Resultate erzielt;  
**Saat-Sommerweizen**  
in prächtiger Qualität, offerirt preiswerth und steht mit Reifer gen zu Diensten.  
C. Kösewitz, Königstraße 13.  
**Berk's Pepsin-Wein.**  
(Pepsin-Essenz, Verdauungsmittel).  
In Flaschen à 100 gr. M. 1.—, à 250 gr. M. 2.—, à 750 gr. M. 4.50.  
Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kurgebrauch. Ein wohlgeschmeckendes, mit griechischem Wein bereitetes, diätetisch empfohlenes Getränk, das bei schwachen oder verdorbenen Magen, Sodbrennen, Magenverkrümmung, bei den Folgen übermäßigen Genusses v. Bier u. Wein etc. sowie bei zur Arznei beizugehörigen Verdauungsstörungen.  
Detail-Verkauf nur durch Apotheken. Vorräthig in den meisten Apotheken Deutschlands.  
Die Herren Reichstagswähler bet. 6. Wahlbezirks, welche für Herrn **Oberberggrath Taeglichsbeck** stimmen, werden zu einer Versammlung in dem Wahllokal **Gashof zu den 3 Schwänen** (Wintergarten) für **Mittwoch den 16. Februar Abends 8 Uhr** ergebenst eingeladen.  
H. Dr. Drenekmann.

**Großes kräftiges Hausbrot**  
empfeilt die Bäckerei Weidenplan 3a  
**Brennholz**  
in Fahren, auch einzeln, verkauft billigt **Herrmann Vogler**, 23. Wilhelmstraße 23.  
**Erbsenstroh**  
großen Sorten, verkauft die **Oekonomia Unterlinden 27** in Verburg.  
Mittwoch den 16. Februar **hausfähige Birk und Suppe** bet. C. Busch, Korfstraße 24.  
**Briguettes, Presskohlensteine, Böhmische Kohlen, Westf. Stub.-Coaks, Grude-Coaks**  
u. s. w.  
empfeilt zu billigen Preisen **Herrmann Vogler**, 23. Wilhelmstr. 23.  
**Schotenstroh** verkauft **Herrmann Vogler** Nr. 14.  
2 Arbeitspferde, 5 und 6 Jahre alt, verkauft, weil zu schwer **Leisa Nr. 1**.

Nächsten Mittwoch den 16. d. Mts. trifft ein Transport **acht dänischer Pferde** bei mir ein  
**Albert Weinstein,**  
Bresch bei Werburg.

**Die Reichstags-Candidatur des Herrn Oberberggrath Taeglichsbeck**  
ist in der **Sonntags-Veranstaltung im Neuen Theater** von den zahlreich anwesenden Wählern der drei vereinigten Parteien einstimmig angenommen worden. Am **Samstag** zu dem unrichtigen Referat der **Salle-Feiern** wird weiter mitgetheilt, daß die Abstimmung durchaus **ernstlich** und ohne jede Zögerung vollzogen werden konnte. Mit einem begeisterten Spott auf den Kaiser wurde die Veranlassung geschlossen.  
**Bethcke, Banquier. Palmé, Inspektor. Reuter, Landger.-Director.**  
Was den in Obigen und gemachten Wortwirth anlangt, so betreiben wir auf unsere Erklärung resp. Nichterklärung, welche in der **Schillingen** zu Nr. 34 und 35. abgedruckt ist.  
Die **Redaction der Saale-Zeitung.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Dend.